

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**Ambach, 1939-09-10**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 10. 9. 39

Lieber Herrbat Eutenberg. Das  
wird für lange unsere letzte Halbe  
Ergewinn sein, die wir zusammen collect  
haben. - Die letzte Hoffnung ist, dass  
Frankreich sich besinnt, denn es hat  
wenig zu gewinnen, es ist von unserem  
Regime nicht bedrängt worden. Was hier.  
Soll die Leute zu warten, bis Polen be.  
steht ist? - Die Hoffnung ist gering.



Ich werde wohl nach Berlin gehen und  
sehen ob ich dort oder in neutralen Aus-  
land etwas Vermittleres zu thun bekomme,  
hier in meinem Dschungel zu sitzen ist  
ganzlich sinnlos, solange ich noch at-  
men kann. - Unsere Zeit wird, wenn  
auch auf tragische Art, kommen. Das  
Beste zu sagen, was wir zu sagen haben (wie  
Sie in Ihrer schönen Dichtung) ist vielleicht  
die letzte und größte Pflicht für uns.

Ihr Bonsels.